

Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH

Bauhofstraße 5
18439 Stralsund

Antrag auf Anschluss an die öffentliche Entwässerungsanlage

Hiermit beantrage(n) ich/wir als Eigentümer/Bauherr(en), als Beauftragte(r) des Eigentümers oder Bauherren den Anschluss an die öffentlichen Abwasserkanäle/die Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage/ gemäß der gültigen Abwasserbeseitigungssatzung der Hansestadt Stralsund / der Gemeinde.

1. Antrag:

Neubau Änderung

2. Angaben zum Bauherren / Anschlussnehmer:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon/Mobil: _____

3. Angaben zum Vorhaben / Objekt:

Bezeichnung/Typ: _____

Straße/ PLZ Ort: _____

Hausnummer: beantragt und bestätigt: _____ beantragt
(Grundlage der Genehmigung ist eine bestätigte Hausnummer)

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstücke: _____

3a. Angaben Eigentümer des Grundstückes:

Antragsteller ist Eigentümer: Ja Nein

falls Nein: Genehmigung Grundstückseigentümer vorliegend: Ja, Nachweis beiliegend Nein

Name Eigentümer: _____

Adresse Eigentümer: _____

4. Entwässerungsanlagen:

4a. Das Schmutzwasser (Neubau/Änderung) soll eingeleitet werden in:

Schmutzwasserkanal

Mischwasserkanal

vorhandene Kleinkläranlage Eigentümer: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstücke: _____

Neubau Kleinkläranlage, wasserrechtliche Erlaubnis beiliegend

abflusslose Grube Nutzinhalt: _____ m³ Baujahr: _____

4b. Das Regenwasser (Neubau/Änderung) soll eingeleitet werden:

Regenwasserkanal

Mischwasserkanal

Anschlussflächen:

Dachflächen: _____m²

befestigte Flächen: _____m²

Drainageleitungen, Antrag auf Befreiung vom Einleitverbot beiliegend

Verbleib des Regenwassers bei Nichteinleitung:

Versickerung auf dem Grundstück, Genehmigung der unteren Wasserbehörde beiliegend

Einleitung in einen Wasserlauf bzw. Graben, Genehmigung der unteren Wasserbehörde beiliegend

Sammeln und Verwertung auf dem eigenen Grundstück

Nutzung für sanitäre Einrichtungen, Planungsunterlagen beiliegend

Verbleib auf dem Grundstück, Auslauf über gewachsenem Boden (ohne Beeinträchtigung fremder Grundstücke)

4c. Benutzung fremder Grundstücke

Ja, ein Teil der Entwässerungsanlage (Regen- und/oder Schmutzwasser) führt über fremde Grundstücke:

Nachweis zur Eintragung einer Grunddienstbarkeit zugunsten des Antragstellers beiliegend

beglaubigte Absichtserklärung aller betroffenen Parteien

Nein

4d. Wassergewinnungsanlagen auf dem Grundstück

Ja, es sind Wassergewinnungsanlagen vorhanden, Genehmigung der unteren Wasserbehörde beiliegend

Ja, es sind Wassergewinnungsanlagen geplant, Genehmigung der unteren Wasserbehörde beiliegend

Nein

4e Einleitung Abwässer außergewöhnlicher Art

Ja, zur Vorbehandlung außergewöhnlicher Abwässer sind geplant:

Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN EN 858, DIN 1999-100

Fettabscheider nach DIN EN 1825, DIN 4040-100

sonstige: _____

Nein

5. Betonverfüllung

geplante Verfüllung vorhandener Keller

Pfahlgründung, insbesondere Bohrpfahlgrund

sonstige Betonarbeiten: _____

6. Anlagen

Entwässerungsplan mit Schachthöhen, Gefälleangaben, Dimension der Entwässerungsanlage

Entwässerungsprojekt (bei Gewerbe- und Gesellschaftsbauten)

wasserrechtliche Erlaubnis der unteren Wasserbehörde (nur bei Erfordernis)

Nachweis Dienstbarkeiten (nur bei Erfordernis)

technische Unterlagen zur Behandlung außergewöhnlicher Abwässer (nur bei Erfordernis)

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel des Antragstellers/Bauherren